

Sarg (Biwak)



Der Sarg ist das primitivste **Militärblachen**-Biwak. Er bietet Platz für eine Person.

Materialbedarf

Für den Bau eines Sarges benötigt man folgendes Material:

- 1 **Militärblache** (mit 1 enthaltenen Reepschnur)
- 1 Pflöcksack (Zelteinheit, gebraucht werden 2 Zeltstangen und 2 Heringe)

Blachen knüpfen

Für das Knüpfen eines Sarges müssen lediglich 2 benachbarte Seiten einer Blache zusammengeknüpft werden.

Aufbau

- Der geknüpft Sarg sollte zuerst so positioniert werden, dass der Wind aus der Richtung des Spitzes auf das Zelt prallt.
- Der Spitz des Zeltes wird mit einem Hering befestigt.
- Eine Stange aus zwei Pflöcken wird unter die Mitte der Blache, gegenüber der geknüpften Linie gestellt.
- Vom Pflöck wird die Reepschnur mit der Hilfe eines Herings gespannt

Anwendungsgebiete

Ähnlich wie der **Gotthard** ist der Sarg ein Biwak für Expeditionen, **Wanderungen**. Da er nur geringfügigen Schutz bietet sollte er nicht bei starkem Regen eingesetzt werden.

Der Sarg kann auch zum Schutz von Material und Gepäckstücken benützt werden.

Vor- / Nachteile

Vorteile

- teilweise Blachenboden
- geringer Materialaufwand
- leicht zum transportieren
- sehr einfach zum Aufbauen

Nachteile

- sehr kleines Zelt
- man liegt auf einer Knüpf-Naht
- Der Kopf ist nicht geschützt

Spezielles

Mit 4 Särgen kann eine Seerose gebildet werden. Es ist möglich mit Särgen einen **Berliner** zum Sterliner zu erweitern.

Bildnachweis

- Titelbild: JS Schinznach